



„Der Leopoldpark – zwischen Traum und Tristesse“ heißt die Serie von Fotografien, mit der Wolfgang Strassl das vielgeliebte und -genutzte grüne Kleinod hinter der Mensa der LMU zwischen Leopold- und Friedrichstraße erkundet hat. Bilder aus dieser Serie begleiten die Programme der Seidlvilla im Jahr 2018.

**Der gemeinnützige Verein Seidlvilla e.V. ist der Träger der unabhängigen und überparteilichen Einrichtung. Seine Aufgabe ist es, dieses Forum für kulturelle, soziale und bürgerschaftliche Belange vielfältig zu beleben und das Interesse für Stadtkultur anzuregen und in Bewegung zu halten.**

**Eigentümerin der Seidlvilla ist die Landeshauptstadt München. Sie fördert das „Haus für Schwabing“ mit einer jährlichen Zuwendung.**

**Seidlvilla  
das Haus für Schwabing  
Nikolaiplatz 1b  
80802 München**  
Spendenkonto 8835400  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 700 205 00  
BIC BFSWDE33MUE  
IBAN DE09700205000008835400

**www.seidlvilla.de**  
die Seidlvilla im Internet

**Die Seidlvilla ist für Rollstuhlfahrer/innen barrierefrei zugänglich!**

**Geschäftsführung**  
Johanna Brechtken  
Heike Frey (Stellvertretung)  
Telefon 33 31 39  
Fax 34 02 95 66  
info@seidlvilla.de  
Montag - Freitag 10-12 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

**Büro und Hausmeisterei**  
Cornelia Radtke  
Georg Altmann  
Thomas Menzel

**Vorstand des Seidlvillaver eins e.V.**  
Herta Dihm-Grosch  
Annette Fischer  
Florian Hockel  
Martin Kolb  
Eberhard Plattfaut

**Nachbarschaft Schwabing**  
Dorothee Fichter  
Angelika Gneist  
Telefon 39 82 99  
Fax 38 38 01 26  
nachbarschaft@seidlvilla.de  
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr  
Mi 15-17 Uhr

**Regelmäßige Angebote der Nachbarschaft Schwabing**  
**Mittwochscafé**  
Mittwoch 14-17 Uhr  
**Deutsch-Konversation**  
Mittwoch 14.30 - 16 Uhr  
**Literaturkreis LesArt**  
1. Mittwoch i.M. 17 Uhr  
**Bridge**  
Donnerstag 14-17 Uhr  
**Still-Gruppe**  
einmal monatlich Fr 10 Uhr  
**Treffen für Alleinerziehende und ihre Kinder**  
einmal monatl. Sa 15.30 Uhr

**Kultur & Spielraum e.V.**  
Telefon 34 16 76  
Fax 34 16 77  
Hansjörg Polster  
info@kulturundspielraum.de  
Offener Werkstattabend für Jugendliche und Erwachsene  
Dienstag 18-21 Uhr

**Münchner Volkshochschule**  
Mara Adanir-Leone  
Mo 13-18 Uhr  
Do 13-17 Uhr  
Fr 8.30-13 Uhr  
Telefon 48006-6915  
mara.adanir-leone@mvhs.de

**Urbanes Wohnen e.V.**  
Telefon 34 63 73  
Fax 34 63 72  
sv@urbanes-wohnen.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

**Deutscher Werkbund Bayern e.V.**  
Telefon 34 65 80  
Fax 39 76 40  
bayern@deutscher-werkbund.de  
Termine nach Vereinbarung

**Gruppen/Initiativen aus dem non-profit- oder Selbsthilfe-Bereich, die Interesse an der Nutzung eines Raums haben, melden sich bitte bei der Geschäftsführung!**

**Bezirksausschuss 12 Schwabing - Alte Heide - Freimann**  
Sprechstunde Mi 17.30 Uhr

**Fotoclub Spectrum München**  
clemens@knoerzer.de  
2. u. 4. Mo i.M. 18.30 Uhr

**Dt. Juristinnenbund Regionalgruppe München**  
www.djb.de  
2. Montag i.M. 19.30 Uhr

**Handwerk am Donnerstag**  
offene Werkstatt für Jugendliche und Erwachsene  
marx.sabine@hotmail.com  
Donnerstag 18-21 Uhr  
Gebühr EUR 10,- + Material

**Mensa e.V.**  
offene Spielgruppe  
www.mensa.de  
1. Sonntag i.M. 13 Uhr

**Mieter helfen Mietern e.V. Münchner Mieterverein**  
Telefon 444 8820  
www.mhmmuenchen.de  
Dienstag 18 - 19 Uhr

**MIR - Zentrum russischer Kultur e.V.**  
Telefon 52 96 73  
www.mir-ev.de  
Montag 15 - 17 Uhr

**Montagswerkstatt**  
www.montagswerkstatt.de  
1. Freitag i.M. 15 - 17 Uhr

**Die Philosophen e.V.**  
www.die-philosophen.de  
Termine s. Programm

**Repair-Café**  
info@repaircafe-schwabing.de  
1. Sonntag i.M. 14-17 Uhr

**Schwabinger Schreibwerkstatt**  
s.g.ritter@t-online.de  
Termine s. Programm

**Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker**  
Telefon 55 56 85  
Mittwoch 19.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe Akustikus Neurinom**  
traudi.hoerburger@web.de  
unregelmäßige Treffen

**Senioren Singkreis**  
Telefon 33 31 39  
Termine s. Programm

**Singstunde für Kinder**  
manino1@gmx.de  
Mittwoch 16.45 Uhr

**Stotterer-Selbsthilfe**  
info@stottern-in-muenchen.de  
1. + 3. Montag i.M. 19 Uhr

**Swadaya Indonesia**  
ruyami.brehm@gmx.de  
Sonntag 17 - 20 Uhr

Kartenreservierungen für Veranstaltungen der Seidlvilla am besten per Email unter info@seidlvilla.de oder telefonisch werktags unter 089-33 31 39

# seidlvilla Januar 2018

# im Haus für Schwabing

**Anfang Januar ist noch Pause in der Seidlvilla, wir öffnen am Sonntag, 7. Januar wieder und wünschen alleits ein gutes Neues Jahr!**

## Ausstellungen

### Der Leopoldpark – zwischen Traum und Tristesse

Etwas versteckt hinter der Mensa der LMU liegt der Leopoldpark, ein Stück Natur mit uralten Bäumen und stillen Ecken, manchmal traumhaft schön. Er ist recht klein und eigentlich gar nichts Besonderes, wird aber von vielen innig geliebt und intensiv genutzt. Das geht nicht spurlos an ihm vorüber – so ist er auch gezeichnet von der tristen Infrastruktur des urbanen Lebens, wie sie eben zu einer Grünanlage mitten in der Stadt gehört. Diese Spannung zwischen dem Bewahren und dem Benutzen der Natur, zwischen Traum und Tristesse ist es, die der Fotograf Wolfgang Strassl in seinen Bildern erkundet. Zu sehen vom 7. bis 23. Januar täglich von 12 bis 19 Uhr, zur Eröffnungsveranstaltung am 10. 1. um 19 Uhr laden wir herzlich ein!

Eintritt frei

## „nebensonnen“

### Papierarbeiten von Stefanie Brüning, Thomas Heyl und Kate Mac Donagh

Auf je eigene Weise arbeiten die drei Künstler/innen, die sich über ein Stipendium im irischen Artist-in-Residence-Programm Cill Rialagh kennenlernten, mit Papier. Dabei ist Papier nicht nur ein Trägermaterial, sondern auch Objekt – und damit auf den Raum bzw. die Wand bezogen. Stefanie Brüning schafft komplexe Liniengefüge, die aus einer Papierfläche geschnitten fragile Netze und Gitter bilden. Dabei hat das von ihr selbst geschöpfte Papier eine starke skulpturale Präsenz. Lichteffekte unterstreichen die Plastizität und lassen die hellen Papierobjekte auf der Wand scheinbar schweben.

Kate Mac Donagh arbeitet mit Druckverfahren. Die hölzernen Druckstöcke prägen die Papieroberflächen und lassen zusätzlich zur pastosen Druckfarbe ein lebendiges, minimalistisches Relief entstehen. Darüber hinaus schneidet sie die „weiße“ Negativform mitunter ganz aus dem Druckstock heraus und setzt sie separat ein – es entsteht ein Spiel aus Figur und Grund, Form und Schatten, Ton und Echo.

Thomas Heyl spielt in seinen Scherenschnitten mit der Zwei- und Dreidimensionalität. Das von ihm verwendete halbtransparente Papier thematisiert die eigene Durchdringung, zudem beziehen opake schwarze Malerei und herausgeschnittene Partien die dahinterliegende Wand mit ein. Heyl entwickelt ein komplexes Verhältnis zwischen Figur und Grund, das an den Farb- und Schnittkanten vielgestaltige Lichtreflexe und Schattenzonen in Dialog setzt.

Die Ausstellung wird am Freitag, 26. Januar um 19 Uhr eröffnet. Die Arbeiten sind bis 24. Februar täglich (außer am Schließwochenende 27./28. 1. sowie Faschingsdienstag 13. 2.) täglich von 12 bis 19 Uhr zu sehen, Eintritt frei.

### 7. 1. Sonntag 13 Uhr Mensa e.V.:

#### Spiele-Nachmittag

Eintritt frei

### 7. 1. Sonntag 14-17 Uhr Seidlvilla:

#### Repair-Café

Reparieren statt wegschmeißen, mit fachkundiger Anleitung und Unterstützung, wie kleinere Gerätschaften wieder funktionstüchtig gemacht werden können. Näheres unter [info@repaircafeschwabing.de](mailto:info@repaircafeschwabing.de) – bitte erkundigen Sie sich bei speziellen Anliegen, welche Fachleute jeweils vor Ort sein werden.

### 7. 1. Sonntag 14 Uhr Seidlvilla:

#### coffee for four...

Sonntagscafé

### 7. 1. Sonntag 18 Uhr MIR – Zentrum russischer Kultur:

#### Russische Weihnacht

Eine traditionsreiche Veranstaltung mit russischen Weihnachtsbräuchen, Liedern und Instrumentalmusik. Kartenreservierung bitte unter Telefon 089-351 69 87

Eintritt 10/15 Euro

### 8. 1. Montag 20 Uhr Seidlvilla:

#### Poetry & Parade Slam- und Lesebühne in der Seidlvilla

Im Januar zu Gast bei Jaromir Konecny und Frank Klötgen: Die Schauspielerin und Chansonpoetin Lucie Mac Kert, Alain Wafelmann, der Lyriker und Poetry-Slammer aus Bern sowie der Autor Volker Keidel.

### Poetry & Parade auf Facebook:

[www.facebook.com/PoetryUndParade](http://www.facebook.com/PoetryUndParade)

Eintritt 8/10 Euro

### Jeden Dienstag 8 Uhr Seidlvilla:

#### Hatha-Yoga am Morgen

75 Minuten Yoga mit Anna Vrdoljak – bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen. Gebühr jeweils 10 Euro

### 9. 1. Dienstag 20 Uhr Seidlvilla:

#### Jazz+

#### Luca Sisera „Roofeer“

Seit Jahren ist der Kontrabassist Luca Sisera in zahlreichen Formationen aus dem Jazz- und Improvisationsbereich unterwegs, nun hat er eine eigene illustre Formation zusammengefügt: mit Michael Jaeger (Saxofon, Klarinette), Maurus Twerenbold (Posaune), Yves Theiler (Piano) und Michi Stulz (Drums) bildet er ein höchst agiles Quintett, das verschiedenste musikalische Elemente unter einen Hut bringt. Da wird vertrackt gegroovt, temporeich geswingt und neugierig im Kollektiv improvisiert – ein musikalischer Spagat, der scheinbar mühelos und spielerisch gelingt. Die fünf „Roofeer“ freuen sich, mit dem Publikum ihr musikalisches Bauwerk zu erklimmen und in schwindelerregender Höhe die Aussicht zu genießen! [www.jazz-plus.de](http://www.jazz-plus.de), [www.roofeer-music.com](http://www.roofeer-music.com) Eintritt 12/15 Euro

### Jeden Mittwoch 10.30 Uhr Nachbarschaft Schwabing:

#### Kleine Familienzeit

Offener Spiel- und Krabbeltreff für Familien mit Babies und Kleinkindern mit und ohne Behinderung – Zeit zum Spielen, Faulenzen, Basteln, Bauen, Vorlesen... Gebühr 6,50 Euro pro Termin oder 30 Euro/5er-Karte Leitung: Angelika Gneist

### Jeden Mittwoch 14 Uhr Nachbarschaft Schwabing:

#### Mittwochscafé

Die Nachbarschaft lädt zum wöchentlichen Café.

### 10. und 24. 1. Mittwoch 15 Uhr Seidlvilla:

#### Senioren Singkreis

Jeden Mittwoch 16.45 Uhr Seidlvilla: **Singstunde für Kinder** Volkslieder und Lieder für Kinderchor singen ab 6 Jahren Leitung: Sophie Megele Gebühr 15/20 Euro pro Monat

### 10. 1. Mittwoch 19 Uhr Seidlvilla:

#### Der Leopoldpark – zwischen Traum und Tristesse

Zur Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung mit Arbeiten des Fotografen Wolfgang Strassl spricht Michael Stephan, Direktor des Münchner Stadtarchivs. Wir laden herzlich ein! Eintritt frei

### 13. 1. Samstag 19.30 Uhr Seidlvilla:

#### Konzert

#### Sul Fondo del Lago

Der Gitarrist Stefan Barcsay, für den viele zeitgenössische Werke komponiert wurden, spielt Musik von Komponist/innen, deren Gemeinsamkeit die Erfahrung von Ruhe und Stille ausmachen: „Obscuritas“ von Enjott Schneider, „Fantasma“ von Dorothea Hofmann, „Shikantza“ von Stefan Blum für Klangschalen, Holzblock, Tamtam und Gitarre, „Abtauchen“ für Gitarre und Triangel von Markus Lehmann-Horn, „Meeresstille“ von Johannes X. Schachtner, „Sul Fondo del Lago“ von Alois Bröder für Gitarre und Zupiel sowie „Nacht ohne Träume“ und „Wort um Wort Ton um Ton“ von Stephan Marc Schneider. [www.stefan-barcsay.de](http://www.stefan-barcsay.de) Eintritt 10/12 Euro

### 14. 1. Sonntag ab 10 Uhr Seidlvilla und Kultur & Spielraum: Familienmatinee

Ab 10 Uhr gibt es ein kindgerechtes Frühstück, um 11 Uhr beginnt die Aufführung, anschließend können alle Kinder bis 14 Uhr unter fachkundiger Anleitung und passend zum gerade erlebten Stück selbst gestalterisch aktiv werden. Im Januar kommt **Angelika Jedelhauser** vom **Figurentheater Unterwegs** mit dem Stück **Die Sachenfinderin**. Kari ist vier Jahre alt, und das Beste auf der Welt ist eigentlich Apfelkuchenbacken mit der Mutter. Aber heute geht der Bruder Ole mit dem Großvater zum Angeln und Kari darf nicht mit. Da hilft nur etwas, das noch besser ist als Apfelkuchenbacken und Angeln zusammen: Sachen finden! Was man da macht? Man zieht in die Welt, immer

der Nase nach und stöbert nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen – was für ein Abenteuer! Für Kinder ab 3 Jahren Eintritt Kinder 4, Erwachsene 6 Euro

### 14. 1. Sonntag 13 Uhr Seidlvilla:

#### Der Leopoldpark – zwischen Traum und Tristesse

Führung durch die Ausstellung mit dem Fotografen Wolfgang Strassl Eintritt frei

### 14. 1. Sonntag 14 Uhr Seidlvilla:

#### coffee for four...

Sonntagscafé

#### ...and more:

#### Tango-Café

Tanznachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr Eintritt 7 Euro

### 15. 1. Montag 19.30 Uhr Seidlvilla:

#### Lieder aus aller Welt

Franz Amann lädt zum Singen von Liedern und Mantrien aus verschiedenen Kulturen. Eintritt frei, Spenden für den Verein „Singende Krankenhäuser“ erbeten

### 17. 1. Mittwoch 18 Uhr Nachbarschaft Schwabing:

#### Angeboten fürs Wohlsein und die Gesundheit:

#### Zur Wirkung von Medizinalpilzen

Eintritt frei, Spenden erbeten

### 18. 1. Donnerstag 18.30 Uhr Seidlvilla:

#### Schwabinger Schreibwerkstatt

Ad-hoc-Texte schreiben, anschließend gemeinsam lesen und besprechen. Gebühr 4 Euro

### 19. 1. Freitag 20 Uhr Seidlvilla:

#### Sonaten für Geige und Klavier

Die Geigerin Elisabeth Maria Krauß und der Pianist Florian Wanjin Kim gestalten einen Konzertabend, auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens Sonate Nr. 8 in G-Dur, Sergej Prokofjews Sonate Nr. 1 in f-Moll, „Fratres“ von Arvo Pärt sowie die Sonate Nr. 3 in c-Moll von Edvard Grieg. Eintritt 7/12 Euro

### 20. 1. Samstag 15 Uhr Nachbarschaft Schwabing:

#### Erzählcafé:

#### Vom Kulturleben in Leipzig und München

Carlheinz Zobel, geb. 1947, wurde in Leipzig groß. Nach einer Ausbildung zum Maschinenbauer war er Volontär beim Aufbau des Zweiten Fernsehens in der DDR, anschließend studierte er an der Potsdamer Filmhochschule. Im „Haus Leipzig“ organisierte er als „Instrukteur für Kultur“ die Veranstaltungen. Nach der Wende zog Zobel nach München und leitete 15 Jahre in Neuperlach das Kulturhaus Pepper. Eintritt 5 Euro

### 20. 1. Samstag 15.30 Uhr Nachbarschaft Schwabing:

#### Offener Treff für Allein-erziehende und ihre Kinder

Information, Austausch und Unterstützung im Stadtteil Leitung: Angelika Gneist Anmeldung nicht erforderlich Gebühr 4 Euro

### 21. 1. Sonntag 11 Uhr Bund für Geistesfreiheit e.V.:

#### Sunday Assembly

„Lebe besser, hilf oft, staune mehr“ – unter diesem Motto stehen die religionslosen Sonntagsversammlungen. Die Idee: man nimmt die bewährten Elemente eines Gottesdienstes und füllt sie mit Songs und klugen Texten, die Herz und Hirn erfrischen und Gemeinschaft erleben lassen – ohne Bekenntnis zu Gott oder irgendwelchen Glaubensinhalten. Die Sunday Assembly will Seelen-Nahrung liefern für ein stimmiges Leben, ohne vorzuschreiben, wie das genau aussehen soll. Die Versammlungen gibt es mittlerweile weltweit in vielen Städten. Für alle, die dieses Leben – das einzige, von dem wir sicher wissen, dass wir es haben – feiern wollen! Eintritt frei

### 21. 1. Sonntag 14 Uhr Seidlvilla:

#### coffee for four...

Sonntagscafé

### 23. 1. Dienstag 18.30 Uhr DGGL e.V.:

#### Mitglieder stellen Projekte vor

Veranstaltung zum Jahresauftakt der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur Eintritt frei

### 24. 1. Mittwoch 19.30 Uhr Die Philosophen e.V.:

#### Heimisch werden in dieser Welt

Neues Thema im philosophischen Gesprächskreis

### 25. 1. Donnerstag 19.30 Uhr SalonLiteratur Verlag:

#### Buchpräsentation Petra Lange

#### „Die Flügel der Nike“

Der Roman taucht ein in das München Anfang des 20. Jahrhunderts: Eine Zeit des Friedens, des wirtschaftlichen und künstlerischen Aufschwungs. Als Symbol dieser Tage soll hoch oben über der Isar ein neues Wahrzeichen entstehen – der Friedensengel. Mehr als 100 Jahre später stößt ein mit Restaurierungsarbeiten beauftragter Bildhauer auf Briefe, die einer der Erbauer des Engels an seinen Vater schrieb. Fasziniert von den Erlebnissen des Vorgängers entdeckt er Parallelen zu seiner eigenen Familie. Als seine Schwester in eine Lebenskrise gerät und nach München kommt, nähern sich die Geschwister zum ersten Mal seit Jahren an – und entdecken, wie eng ihr Familienschicksal mit dem des Briefeschreibers verknüpft ist. Eintritt 6/8 Euro

### 26. 1. Freitag 10 Uhr Nachbarschaft Schwabing:

#### Stilltreff

Kompetente Beratung und Austausch unter Müttern

### 26. 1. Freitag 19 Uhr Seidlvilla:

#### Vernissage „nebensonnen“

Zur Eröffnung der Ausstellung mit Papierarbeiten von Stefanie Brüning, Thomas Heyl und Kate Mac Donagh laden wir herzlich ein! Der Ausstellungstitel verweist auf Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“, dessen vorletztes Lied den Titel „Die Nebensonnen“ trägt. Andreas Höricht hat ausgewählte Lieder aus dem Zyklus für Gesang und Streichquartett bearbeitet, sie werden an diesem Abend von der Mezzosopranistin Anja Maria Luidl vorgetragen, begleitet von Maria Krebs und Katrin Wollenweber, Violine, Andreas Höricht, Viola sowie Thomas Wollenweber, Cello. Eintritt frei

**Am Wochenende 27./28. Januar bleiben Haus und Garten geschlossen.**

### 29. 1. Montag 19 Uhr Nietzsche-Forum München e.V.:

#### Nietzsche und das Problem des „Realismus“

Elke Wachendorff unternimmt eine Einführung in die neue Vortragsreihe des Nietzsche-Forums, die sich in Zeiten von „fake news“ dem Thema „Realismus“ widmet. Sowohl eine obsoleteste Postmoderne als auch ein Neuer Realismus beziehen sich mit ihren kontroversen Positionen auf Friedrich Nietzsche, sind dabei jedoch plakativ, einseitig, oberflächlich. Schlagworte konstruieren Missverständnisse – ganz unabsichtlich konnte dies noch nie erscheinen. Aber was ist daran neu? Der Vortrag will in übersichtlicher und verständlicher Weise Problemstellungen, Positionen und Entwürfe Friedrich Nietzsches aufweisen und erläutern. Eintritt 4/8 Euro

### 31. 1. Mittwoch 19.30 Uhr Tukan Kreis e.V.:

#### Michael Roes „Zeithain“.

#### Lesung und Gespräch

Friedrich II. (der „Große“) litt als junger Kronprinz unter dem gewalttätigen Regime seines Vaters. In seiner Not wendete er sich an seinen einzigen Freund, Hans Hermann von Katte. Er sollte ihm zur Flucht verhelfen, während sein Vater von der Militärparade in Zeithain abgelenkt war. Die Pläne flogen auf und an Katte wurde ein Exempel statuiert. Wer war dieser Katte? Philip Stanhope, ein entfernter Nachfahre, sucht an den Orten von Kattes Leben nach Antworten. Michael Roes, geboren 1960 in Rhede/Westfalen, lebt in Berlin. Mehrjährige Aufenthalte im Jemen, in Israel, Algerien und den USA bilden den Hintergrund für viele seiner Bücher, Essays, Theaterstücke, Radiofeatures und Filme. „Zeithain“ ist sein zwölfter Roman – eine gewaltige literarische Recherche und zugleich ein faszinierendes Abenteuer deutscher Geistesgeschichte. Reservierung unter 129 06 77

Eintritt 5/7 Euro